

Mitteilung „LucaApp“

Bis vor einigen Monaten mussten Gastronom*innen und Veranstalter*innen aufgrund der Regelungen in der Coronaschutzverordnung NRW die einfache Rückverfolgbarkeit sicherstellen und dabei mindestens Name, Adresse und Erreichbarkeit (Telefon oder E-Mailadresse) aufnehmen, zwei Wochen vorhalten und auf Anforderung an das Gesundheitsamt übermitteln.

Neben der Möglichkeit, papiergebundene Listen zu führen, gab es einige digitale Alternativen, wobei sich die Luca-App in Bielefeld als führende App durchgesetzt hat.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Luca-App generell ein sinnvolles Mittel zur Sicherstellung der einfachen Rückverfolgbarkeit in der Gastronomie und bei Veranstaltungen. Es konnte mit einem einfachen Scannen eines QR-Codes die Nachverfolgbarkeit sichergestellt werden. Andere Anbieter, wie beispielsweise die Corona-Warn-App, erfüllen die Voraussetzungen zur einfachen Rückverfolgbarkeit nicht. Vor allem die Lieferung von Kontaktdaten ist über einige Anbieter, wie z.B. die Corona-Warn-App, nicht möglich.

Die Verwaltung stellt allerdings die Rückverfolgbarkeit an sich aus folgenden Gründen in Frage:

1. Rückverfolgbarkeit in Restaurants: Personen, die mit Familie, Freunden oder Bekannten in ein Restaurant gehen, können die Personen im Rahmen der Kontaktnachverfolgung gut benennen. Eine digitale Rückverfolgbarkeit ist daher nicht nötig. Personen, die an benachbarten Tischen saßen, fallen in der Regel nicht unter die Definition von „engen Kontaktpersonen“.

2. Rückverfolgbarkeit in Clubs und Diskotheken: In großen Clubs und Diskotheken entstehen wiederum viele unbekannte Kontakte und Kontakte unterschiedlicher Relevanz. Hier bietet die Luca-App zumindest die Möglichkeit, bei einer positiven Person alle weiteren Anwesenden zu informieren. Dies ist in der Vergangenheit in zwei Fällen erfolgt. Bei der Beurteilung von Kontakten hilft die digitale Nachverfolgung nicht.

Insgesamt zeigt sich, dass die Luca-App zwar ein gutes Mittel ist, um die Rückverfolgbarkeit sicherzustellen. In der Praxis hatte die Luca-App – genauso wenig wie andere digitale oder analoge Instrumente – eine sehr geringe Relevanz für die Kontaktnachverfolgung.